

PHBern, Institut Sekundarstufe I, Bewegung und Sport

Absenzenregelung (ab HS22)

Grundsatz

Da einzelne Veranstaltungen auf anderen aufbauen, ist ein lückenloser Besuch anzustreben. Es wird erwartet, dass auf nicht zwingende Absenzen verzichtet wird.

Begründung

In den Veranstaltungen des Faches „Bewegung und Sport“ findet ein kompetenzorientierter Lehr-Lernprozess statt, der vom Wissen über das Verstehen zum Können führen soll. Dabei sind konkrete motorische, soziale und emotionale Erfahrungen unverzichtbare Aspekte des Lernprozesses. Durch ein Nachlesen von elektronischen Materialien ist die Theorie-Praxis-Erfahrung und deren unmittelbare Reflexion nicht zu kompensieren.

Wir erwarten deshalb von den Student:innen eine aktive, offen-kritische Mitarbeit im Unterricht. Sie ist integraler Bestandteil unseres formativen Lehr-Lern-Verständnisses im Fach Bewegung und Sport.

Bedingungen zum Besuch der Lerngelegenheiten

Zum Besuch der Lerngelegenheiten ist nur berechtigt, wer mindestens 80% der Unterrichtszeit anwesend ist. Sofern Mehrfachführungen der Veranstaltung angeboten werden, sollen verpasste Inhalte nach Absprache mit den Dozierenden in einer anderen Gruppe vor- oder nachgeholt werden. Maximal zwei solche Gruppenwechsel sind während dem Semester möglich. Passive Teilnahmen (aufgrund von Verletzungen) sind während dem Semester maximal viermal möglich. 2 passive Teilnahmen zählen dabei als eine Absenz. Späteres Einsteigen in eine Lektion oder früheres Verlassen der Lektion sind grundsätzlich nicht möglich und zählen als Absenz. (Einmalige) Ausnahmen von dieser Regel können von den Dozierenden im Voraus (Anfrage per E-Mail) bewilligt werden.

Umgang mit nicht vermeidbaren Absenzen

Abmeldungen und Begründung der Absenz per Mail **vor** der Veranstaltung. Für die verpassten Inhalte wird in Absprache mit den Dozierenden nach einer sinnvollen Kompensation gesucht.